

NP 22.5.19

Knappe Entscheidung bei den Springreitern

HANNOVER. Spannend bis zum letzten Ritt machten es die Springreiter bei den Regionswettkämpfen im Reiterstadion Vahrenheide. Vor der Abschlussprüfung bei den Senioren, dem M-Springen mit Stechen, hatten drei Reiter noch Titelchancen. Heike Willenberger (RFV Brelinger Berg) führte, doch ihre Klubkollegin Alina Braun sowie Christopher Bartels (TG Burgwedel) saßen ihr im Klassement im Nacken. Dieses Trio erreichte das Stechen, dort rutschten Willenberger und ihre Schimmelstute Despina noch auf den dritten Rang. Den Titel schnappte sich Braun auf Cuba Libre, dem Paar unterlief im Parcours zwar ein Abwurf, es ritt aber mit 45,52 Sekunden die schnellste Zeit. „Das letzte Mal war ich noch junger Reiter, als ich ganz oben stand“, sagte die strahlende Siegerin. Bartels und Chardonnier waren mit ebenfalls einem Abwurf 0,77 Sekunden langsamer und wurden Zweite in der Meisterschaftswertung.

Ebenfalls mit einem knappen Resultat endete der Kampf im Dressurviereck. Mit zwei Punkten Vorsprung holte sich Konstanze Hortsch (RFG Alvesrode) auf Luchinccia den Titel in der Seniorenklasse vor Rita Lichatz (RFV Osterwald) auf Fleur La Rouge. Die Organisatoren mussten angesichts der zahlenmäßig starken Beteiligung sogar ein drittes Viereck in Betrieb nehmen. Sonst wäre es zu deutlichen Verspätungen gekommen.

Im Mannschaftswettbewerb musste sich Titelverteidiger RFV Berkhof dieses Mal mit dem zweiten Platz hinter dem RFV Springe II begnügen. Das Team um Reitlehrer Cliff Wahl gewann sowohl die A-Mannschaftsdressur mit der Note 8,3 als auch den Standartenwettkampf mit 137 Punkten.

ye